



Initiative **Rainbow Kids**

www.rainbowkisa.com

www.facebook.com/Rainbowkisa

huh@thelobs.co.za

Helmut and Hanne Lob

18 Helderspruit Road Somerset West

7130 South Africa

Tel: 002721 855 5186

20.12.2013

„Wenn man eine Eiche pflanzt, darf man nicht die Hoffnung hegen, nächstens in ihrem Schatten zu ruhen“

Antoine de Saint Exupéry

Liebe Paten und Freunde der Rainbow Kids,

im Februar 2004 wurden wir im Township Sir Lowry's Pass Village zum ersten Mal mit der Schattenseite des Lebens in Südafrika konfrontiert. Wir trafen auf einen kleinen Jungen, der aus den allerschwierigsten Verhältnissen kam und dazu noch körperlich behindert war. Wir schlossen ihn sofort ins Herz, kümmerten uns fortan um ihn und ermöglichten ihm den Besuch eines Kindergartens und später den Schulbesuch. Inzwischen hat er die Grundschule erfolgreich abgeschlossen und geht ab Januar 2014 zur Highschool.

Damals ahnten wir noch nicht, dass das der Anfang der „Initiative Rainbow Kids“ war und dass sich dieses Engagement zu einer Lebensaufgabe auswachsen würde. Inzwischen sind fast 10 Jahre vergangen und wir möchten dieses „Jubiläum“ zum Anlass nehmen, eine kleine Bilanz zu ziehen.

Als wir damals anfangen, Paten für Kinder zu suchen, war unser einziges Auswahlkriterium die materielle Bedürftigkeit. Wir wählten Kinder aus, die ohne Paten nie die Chance bekommen hätten, einen guten Kindergarten zu besuchen. Wir haben versucht, durch Motivation im frühesten Kindergartenalter die Bereitschaft und die Freude am Lernen bei den Kindern zu wecken.

Inzwischen sind die ersten der damaligen Kindergartenkinder 14 Jahre alt, die ersten acht von ihnen gehen ab Januar 2014 zur Highschool. Wir unterstützen darüber hinaus aber auch einige ältere Schüler, die später hinzu kamen.

Mainzer Volksbank Hochheim
BLZ 551 90000

Kontoinhaber: Hanne Lob
IBAN DE 10 5519 00000 302 052 014

BIC: MVBMD333

Wenn man die familiären Hintergründe dieser Kinder berücksichtigt und das Umfeld, in dem sie aufwachsen müssen, wird schnell klar, dass die Saat, die im Kindergarten gelegt wurde, nicht bei allen aufgehen konnte. Gerade in 2013 hatten wir einige Schulaussteiger. Wenn ein Kind einfach nicht mehr zur Schule gehen will, hat man hier kaum Möglichkeiten, es dazu zu zwingen. Die Polizei hat Wichtigeres zu tun, die wenigen Sozialarbeiter sind hoffnungslos überlastet und ein Jugendamt, wie in Deutschland, gibt es auch nicht. So traurig solche Fälle auch sind – nicht zuletzt für Paten, die jahrelang die Schulgebühren und mehr bezahlt und oft auch einen persönlichen Kontakt zu dem Kind aufgebaut haben – letztlich bleibt nichts, als die Fakten zu akzeptieren.

Drei der Patenschaften endeten in 2013, weil die Eltern mit den Kindern aus Sir Lowry's Pass Village wegzogen. In diesen Fällen können wir nur hoffen, dass die Kinder die hier gelegten Grundlagen auch in der neuen Umgebung weiter nutzen werden. Insgesamt unterstützen wir derzeit 74 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 22 Jahren. Aber zum Glück gibt es nicht nur Rückschläge, es gibt viel auch Positives zu berichten. Lushano hat sein Studium an der Cape Town University of Technologie so gut wie abgeschlossen, er wird sein Diplom im März erhalten und hat auch schon eine feste Zusage für eine Anstellung in der öffentlichen Verwaltung.

Sein Bruder Nathan ist unter den 10 Besten seines Schuljahrgangs, er macht nächstes Jahr Matric und will Medizin studieren.

Siphokazi hat in 2013 ein Aufbaucollege besucht um dort ihren Notendurchschnitt in zwei Fächern zu verbessern. Derzeit wartet sie auf eine Zusage der Uni Stellenbosch für einen Studienplatz und Marco beginnt sein letztes Jahr an der Highschool, er möchte nach der Matric gerne Pilot werden.

Der Nachhilfeunterricht, den wir bereits im Jahr 2011 eingeführt haben, brachte bei etlichen Kindern Erfolg. Da sich die allermeisten Paten der betroffenen Kinder zusätzlich an der Finanzierung beteiligen, können wir den Unterricht auch in 2014 wieder für diejenigen Kinder fortsetzen, die Unterstützung beim Lernen brauchen und bei denen eine Aussicht auf Erfolg besteht.

Die im Jahr 2013 eingerichtete Special Class 2 für nur 25 Kinder in Grade 3 hat erstaunliche Erfolge gebracht, von denen letztlich die ganze Schule profitiert.

So haben im Fach Afrikaans in dieser Special Class 84% der Kinder bestanden, im Durchschnitt der Schule waren es 47,5%. In Mathe sieht es noch besser aus: 96% bestanden in der Special Class, 58.1% im Rest der Schule.

Aufgrund dieses großen Erfolges werden wir unser Konzept für die Special Class 1 ab 2014 noch einmal anpassen. Statt, wie bisher, je 10 Kinder aus den verschiedenen 2. und 3. Klassen stundenweise gezielt zu fördern, werden wir eine neue Klasse für 25 Schüler in Grade 2 einrichten, die dann für mindestens 2 Jahre als Klassenverband zusammen bleibt. Somit betreiben wir dann an einer staatlichen Schule 2 private Klassen mit je 25 Schülern, deren Lehrer über Spenden finanziert werden.

Bereits seit einigen Jahren erhält die Schule kostenlose Unterstützung durch das Tina Cowley Reading Center <http://www.tinacowley.co.za/> Diese kommerzielle Organisation hilft Kindern mit Leseschwächen und allgemeinen Lernschwierigkeiten und hat bereits vor 2 Jahren ihre Hilfe an der Sir Lowry's Pass Primary School angeboten. Dieses Angebot wurde

sehr gut angenommen und es stellte sich heraus, dass weiterhin ein sehr großer Bedarf besteht. So hat man jetzt mit Hilfe von Sponsoren ein eigenes Center auf dem Gelände der Schule gebaut. In 10 Klassenräumen werden dort ab dem nächsten Jahr alle Schüler Unterstützung bekommen können, die allgemeine Lernschwierigkeiten haben. Bei diesem speziellen Konzept geht es darum, das Lernen zu lernen, nicht zu verwechseln mit Nachhilfeunterricht, wo es um den Unterrichtsstoff geht.

Nicht zuletzt gab es dann noch eine erfreuliche Nachricht vom Departement of Education. Im Oktober wurde die Sir Lowry's Pass Primary School zur „Non-Schoolfee-Schule“ erklärt. Das bedeutet, dass an dieser Schule die Schüler keine Schulgebühren mehr zahlen und die Kosten stattdessen von der Schulbehörde getragen werden. Da sich bisher alle unsere Paten bereit erklärt haben, die Patengebühren trotzdem in voller Höhe weiter zu zahlen, haben wir ab 2014 pro Kind und Jahr € 25.- zur Verfügung, die wir in Absprache mit dem Direktor der Schule zur gezielten Unterstützung von Schulprojekten einsetzen können.

So ist das kleine Pflänzchen, das wir vor 10 Jahren gepflanzt haben, indem wir selbst die Patenschaft für das erste Kind übernahmen, mittlerweile ein ansehnliches Bäumchen geworden. Zwar können wir noch nicht in seinem Schatten ruhen – aber das wollen wir auch gar nicht, es gibt noch viel zu viel zu tun, denn auch hier wachsen die Bäume nicht von selbst in den Himmel.

Im Lauf der Jahre hat sich die Gruppe der Freunde und Unterstützer zu einer tragfähigen Gemeinschaft entwickelt. Sehr viele von Ihnen durften wir inzwischen persönlich kennenlernen, mit etlichen von Ihnen haben sich gute Freundschaften entwickelt und mit fast allen anderen stehen wir in intensivem Kontakt, sei es per Mail oder auch über Facebook. Die Solidarität, die wir dabei erfahren dürfen, trägt uns über manche Hürde und Enttäuschung hinweg. Sie alle tragen durch Ihre Spenden, durch Ihre Anregungen und manchmal auch durch Ihre moralische Unterstützung dazu bei, dass wir hier vor Ort unsere Arbeit zum Wohl der Kinder fortsetzen können. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen dafür!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!



Helmut



Hanne Lob

und

**Antworten bitte nie über die Antwortfunktion an diese Mailadresse,
sondern immer an huh@thelobs.co.za**